

1455 Juni 19, Rom, St. Peter.<sup>1)</sup>

Nr. 4396

*Adolf von Nassau*<sup>2)</sup> an *Calixt III.* (Supplik). Im Streit mit *Heinrich Leubing* um die Propstei von *St. Marien in Erfurt*<sup>3)</sup>, der gegenwärtig beim *Rotarichter Johannes Pintor*<sup>4)</sup> anhängig sei, bittet er um Absolution von allen in diesem Zusammenhang verhängten kirchlichen Zensuren und um Provision mit der Propstei, falls keinem der beiden Streitgegner ein Rechtsanspruch zustehe. Die Propstei sei durch den Tod des letzten Besitzers *Henricus Gerpstede* sowie die Resignation des *NvK* vakant. Ihre jährlichen Einkünfte betragen 24 Mark Silber.<sup>5)</sup>

Kopie (gleichzeitig): ROM, Arch. Vat., Reg. Suppl. 485 f. 54<sup>v</sup>-55<sup>v</sup>.

Regest: Pitz, RG VII 2f. Nr. 18.

---

1) Datum der Billigung.

2) S.o. Nr. 3518f.

3) Zur Sache und den beteiligten Personen s.o. Nr. 3518f., 3637, 3660, 3779.

4) Zu ihm s. *Cerchiari, Capellani papae II* 61.

5) In der entsprechend der Supplik ergangenen Anweisung an den *Rotarichter Johannes Pintor* vom gleichen Tage, in der die Vorgeschichte des Streits nochmals ausführlich geschildert wird, ist *NvK* nicht mehr erwähnt; Kopie: ROM, Arch. Vat., Reg. Lat. 507 f. 83<sup>r</sup>-85<sup>v</sup>.